



www.muellendorf.at

An einen Haushalt  
Postgebühren bezahlt

# Wir in Müllendorf

NEUES AUS UNSERER GEMEINDE



Gut zu Fuß

Mehr Sicherheit auf unseren Wegen

Sommertheater

Der kleine Riese geht in die Schule

Juni 2010



# Editorial

**Liebe Müllendorferinnen,  
liebe Müllendorfer,  
liebe Jugend!**

Die ganze Welt ist im WM-Fußballfieber. Auch wir in Müllendorf. Die Bilanz unserer ersten Halbzeit: Wir liegen vorne und sind gut im Spiel. Jetzt heißt es am Ball bleiben, Chancen aufgreifen, die richtige Strategie wählen. Denn unser Gegner heißt „Budgetknappheit“ – und verzeiht keine Fehler.

Wir haben in den ersten sechs Monaten dieses Jahres viel erreicht. Umso mehr müssen wir jetzt darauf achten, dass uns in der zweiten Halbzeit nicht die Luft, die Kraft und das Geld für unsere Vorhaben ausgehen.

So müsste etwa die Brücke in der Lisztgasse neu errichtet werden. Zwar kein großes Bauvorhaben, doch trotzdem eines, das unser knappes Budget im Moment belasten würde. Ich muss daher um Verständnis bitten, dass wir mit der Umsetzung noch zuwarten.

Ein ungleich größeres Bauprojekt ist hingegen die Neuerrichtung des Gehweges von der Kreidefabrik zum Industriezentrum. Ein befestigter und sicherer Fußweg zum Wirtshaus, Tennisplatz und Gartencenter ist hier eine längst überfällige Notwendigkeit. Es ist uns gelungen, die Verantwortlichen der Landesregierung und des Straßenbauamts von der Dringlichkeit des Projekts zu überzeugen und zur Übernahme der Kosten zu bewegen.

Obwohl es sich um ein kostspieliges Bauvorhaben handelt, wird das Gemeindebudget somit „nur“ mit vergleichsweise niedrigen Kosten für die Straßenbeleuchtung belastet. Zwecks Finanzierung der Beleuchtung wurde eine Leasingvereinbarung mit der Fa. "Licht und Service" getroffen.

Doch nur auf der Ausgabenseite einzusparen, reicht nicht. Unsere Gemeinde braucht vor allem auch Einnahmen. Die Ansiedelung neuer Betriebe und die Bewerbung unserer Angebote sind für uns ein Muss. Ich freue mich sehr, vielleicht schon bald über die Gründung neuer Niederlassungen in Müllendorf berichten zu können.

Auch aus dem Arbeitskreis "Genussregion Leithapforte" gibt es Neuigkeiten. Ziel des Arbeitskreises ist es, Möglichkeiten einer Vernetzung zwischen den Gemeinden Großhöflein, Müllendorf, Steinbrunn, Zillingtal, Neufeld und Hornstein zu finden.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien wurde eine Studie erstellt (siehe Bild). In dieser sind von der Basisdatenerhebung bis zur Entwicklung des Logos und der Finanzbewertung alle Details enthalten, die zur Aufwertung unserer Region beitragen können. Ein wichtiges Arbeitspapier für die Zukunft.



Ich wünsche Ihnen, liebe Müllendorferinnen und Müllendorfer noch einen wunderschönen Sommer mit vielen sonnigen Stunden!

**Euer Bürgermeister  
Werner Huf**

## Gut zu Fuß ins Industriegebiet

Gefährlich gestaltete sich bisweilen ein Fußmarsch ins Industriegebiet, zum Tennisplatz, ins Wirtshaus Müllendorf oder ins Gartencenter Burgenland. „Die Errichtung eines befestigten Gehsteigs entlang dieser Strecke war bereits lange nötig“, so Bgm. Huf. „Der neue Gehweg bringt unsere Gemeinde in Sachen Verkehrssicherheit ein schönes Stück voran.“ Die Kosten für die Bauarbeiten werden von der Landesregierung und dem Straßenbauamt getragen.



## Sicherheit am Radweg

Der Hoad-Radweg zählt zu den schönsten Spazier- und Radwegen Müllendorfs. Als vermeintliche „Abkürzung“ wurde der Anrainerweg zuletzt aber von vielen Autofahrern mit 70-80 km/h nahezu wie eine Bundesstraße befahren. Zur Sicherheit der erholungsuchenden Walker, Radfahrer und spielenden Kinder wurde in Übereinkunft mit der Urbarialgemeinde, dem Wegebauobmann, der Jägerschaft und Landwirten eine Einschränkung des PKW-Verkehrs entschieden. Die Durchfahrt Richtung Neufeld/Hornstein ist ab sofort gesperrt. Die Zufahrt zur Grünschnitdeponie ist weiterhin gestattet.

### Mit dabei | Kultur & Vereine

## ÄgidiusChor in Rom

Die vorösterliche Zeit nutzte ein Teil des ÄgidiusChores Müllendorf für einen Besuch in der "ewigen Stadt" Rom. Am Palmsonntag durfte der Chor die Messe in der deutschen Kirche in Rom Santa Maria del' Anima mitgestalten. In dieser Kirche wirkte der ehemalige Pfarrer von Müllendorf, Dr. Johann Hörst, als Rektor bis zu seinem frühen Tod (2007 im Alter von 46 Jahren). Im Zuge der Reise besuchten die Mitglieder des Chores auch sein Grab am Deutschen Friedhof im Vatikan, wohnten einer Audienz beim "Papa Benedetto" bei und besichtigten viele der unzähligen Sehenswürdigkeiten der Stadt.



## Bei der Feuerwehr

Am 15. Juni kamen zwei Feuerwehrmänner zu uns in die Schule. Sie erzählten uns von den Aufgaben der Feuerwehr. Nach einer Weile gingen wir zum Feuerwehrhaus. Ein junger Mann zeigte uns den Alarmauslöser und Walkie-Talkies, die wir ausprobieren durften. Ein anderer junger Mann zeigte uns ein Wespennest und alle Feuerwehranzüge. Wir durften die Anzüge anziehen und eine Sauerstoffflasche ausprobieren. Dann erzählte er uns viel über die Löschfahrzeuge, zeigte uns alle Geräte und wir durften auch die schweren Schläuche heben. Kurz darauf bekamen wir Würstel und Frucade.

Danach zeigten sie uns, wie man einen bewusstlosen Menschen aus einem beschädigten Auto befreit. Sie rissen die Autotür mit einer großen Zange auf und brachten die Person in Sicherheit. Dann wurde Schaum auf die Straße gespritzt und wir durften im Schaum spielen. Es war ein lustiger Tag bei der Feuerwehr!

Benjamin Ehn



## Musical „Der Kleine Riese“

„Der Kleine Riese geht in die Schule“, ein Musical für Groß und Klein, feierte am 26. Juni in der MZH Müllendorf Premiere. Mit viel Spaß und großem Einsatz studierten die SchülerInnen unserer Volksschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bereits seit Wochen das vergnügliche Stück rund um den Schulbeginn ein. Mit beachtlichem schauspielerischem und gesanglichem Talent

gingen die Kinder an die Inszenierung ihres großen Auftritts heran. Das Theaterfieber hatte dabei die ganze Schule gepackt - sämtliche Requisiten wurden von den SchülerInnen selbst gebastelt, sogar das ganze Bühnenbild wurde selbst gestaltet und gebaut. Das gesamte Ensemble agierte mit sichtlicher Spielfreude – dem besten Garanten für einen unvergesslichen Theaterabend.



## Der Klapperstorch



Paul Hartmann



Sara Sitz



Jonas Dinhof

## Sterbefälle

Heinz Leeb verstarb am 07.04.  
im 66. Lebensjahr

Ing. Raimund Wolf verstarb am 20.04.  
im 84. Lebensjahr

Ernestine Thaller verstarb am 08.05.  
im 74. Lebensjahr

Josef Gassner verstarb am 11.06.  
im 71. Lebensjahr

Walter Prinz verstarb am 11.06.  
im 79. Lebensjahr

## 115 Jahre MGV

Singen hält bekanntlich jung. Sicher ein Grund, weshalb man unserem Männergesangsverein Müllendorf die 115 Jahre seines Bestehens nicht ansieht!

Im Gegenteil: Der Chor ist ein lebendiges Zeichen der Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren in unserer Gemeinde.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

## Hochzeiten

15.05.: Kerstin Leeb und Udo Laditsch

09.04: Stefanie Wienen und  
Fabian Schernhammer

Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

## Matura 2010

Wir gratulieren allen MaturantInnen zur bestandenen Reifeprüfung! Viel Spaß auf der Maturareise und guten Einstieg ins Berufs- oder Studentenleben!

## Kurzmeldungen

### Neue Dressen für Tennisclub

Fa. Ulbrich of Austria sponserte neue Dressen für die Müllendorfer Tennisjugend.

Der Obmann des TC Müllendorf, Karl Polstermüller, bedankt sich bei DI Peter Berghofer für die freundliche Unterstützung. Die Burschen dankten es bereits mit drei aufeinanderfolgenden Siegen in der U-12 Tennismeisterschaft.



### Just one Piece/Peace

Ilse Hirschmann hat ihr zweijähriges kultursoziales Projekt "An einem Stück - Just one Piece/Peace" als Finalpräsentation im März 2010 in Kairo ausgestellt. Von der Rektorin der Universität Kairo, Faculty for Applied Art, erhielt die renommierte Künstlerin eine Ehreenauszeichnung sowie die Einladung für einen Workshop mit Studentinnen und Studenten der Universität.



### Triumph bei den Special Olympics!

Markus Krammer errang bei den Sommerspielen der Special Olympics in St. Pölten die Bronze-Medaille in der Disziplin Brustschwimmen. Bgm. Werner Huf und Vizebgm Ing. Karl Tinhof gratulierten Markus Krammer und seiner Trainerin Lisa Harter im Namen der ganzen Gemeinde zu dieser hervorragenden Leistung!



### Erhebung Altbaumbestände

Der Umweltgemeinderat startet in den Monaten September/Oktober die Erstellung eines Altbaumbestandskatalogs. Hierbei werden von einem Fachkundigen des Vereins Wieseninitiative, Obstbäume auf Ihre Sorte

bestimmt, ihr Zustand bewertet und mögliche Sanierungen besprochen, gekennzeichnet und in einem Ortskatalog eingetragen.

Baumbestände, die in diese Kategorie fallen, sollen unter Angabe der

Kontaktdaten des Besitzers und der Rieden, in welchen der Baum steht, in der Gemeinde gemeldet werden. Für weitere Informationen steht der Umweltgemeinderat zur Verfügung: GV Franz Karner / 0664 132 70 78